

„Klar helfe ich da zu Leipzig“

➤ Wenn Salzburger zu Fans des „Feindes“ werden: Grödigs Kapitän Schubert drückt in der Europa League Freund Ilsanker die Daumen

➤ Nicht vor Ort – weil Freitag der Westliga-Umschwung gelingen soll

Das „Dosen-Duell“ zwischen Rasenball Leipzig und Red Bull Salzburg morgen zum Auftakt der Europa League spaltet nicht nur die Anhänger des Traditionsfußballs. Es wird auch in den Familien der zwei Salzburger Leipzig-Legionäre Ilsanker und Laimer „heiß“ diskutiert. Und abseits davon. Wie bei Grödig-Kapitän Lukas Schubert. Der ein „waschechter“ Salzburger ist, aber in diesem Fall dem „Feind“ die Daumen drückt. Ist mit dem Halleiner ÖFB-Teamspieler Stefan Ilsanker sein bester Freund doch bei den Ostdeutschen engagiert.

„Klar helfe ich da zu Leipzig“, gibt „Schubi“ zu, „die Verbundenheit mit Ilse ist so groß, dass es da keine Diskussionen gibt.“ Immerhin hat ihm Ilsanker heuer im Frühjahr indirekt zu einem halbjährigen USA-Engagement bei Napa Valley in Kalifornien verholfen. „Weil ich Stefan oft in Leipzig besuche. Und als ich auf Vereinsuche war, hat mir Leipzigs Video-Scout ein Bewerbungsvideo zusammen geschnitten, das nach wie vor auf Youtube zu sehen ist“, betont Schubert. Dieses half dem Ex-Irland-Legionär,



Ich denke, dass Leipzig die Partie gewinnen wird. Aber ich glaube, dass Salzburg und Leipzig in ihrer Gruppe weiterkommen.

Grödig-Kapitän Lukas SCHUBERT



Foto: Schubert/Instagram

Leipzigs Ilsanker hatte Freund und Grödig-Kapitän Schubert heuer sogar bei seinem Ex-Klub Napa in den USA besucht.

um dann in den USA Fußball-Erfahrung zu sammeln.

Klar wäre er gerne Donnerstag in Leipzig live dabei – aber der Westliga-Abstiegskampf Freitag gegen Wörgl geht vor. Daheim soll nach fünf Niederlagen in Serie die Trendwende gelingen. „Ich wäre gerne rauf gefahren. Denn atmosphärisch ist das ein riesiger Unterschied zu Salzburg. Ich glaube, dass Leipzig gewinnt, weil sie Spieler mit mehr Erfahrung haben. Aber ich denke, dass beide in ihrer Gruppe weiterkommen.“

Wie kritisch sieht er eigentlich ein Duell zweier „Konzern-Mannschaften“? „Ich finde es nicht so schlimm. Gazprom ist auch Schalke-Hauptsponsor und Eigentümer von Zenit St. Petersburg. Da fragt auch keiner.“ Herbert Struber

KURZ NOTIERT

FUSSBALL

● **MIT DEN** Deutschland-Legionärinnen Laura Feiersinger (FFC Frankfurt) und Sarah Zadrazil (Turbine Potsdam) sowie Bergheim-Torfrau Carolin Grössinger nominierte Frauen-Teamchef Dominik Thalhammer drei Salzburgerinnen für den Test gegen Deutschland mit Teamchef Horst Hrubesch am 6. Oktober in Essen.

BASKETBALL

● **BBU SALZBURG** lädt Mädchen und Burschen zwischen sieben und zwölf Jahren am 23. September (9 bis 10.30) beim „Kids Day“ zum Schnuppertraining in die Alpenstraßenhalle. Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum an jugend@bbu-salzburg.at

RINGEN

● **MARKUS RAGGINGER** trifft nach Siegen gegen Kämpfer aus Kasachstan (8:0), Korea (9:1) und Ungarn (5:2) bei der Junioren-WM in Trnava im 97-kg-Finale heute Savolainen (Fin).

EISHOCKEY

● **ALPS HOCKEY LEAGUE:** Feldkirch – Brezgenzerwald 6:3 (4:0, 2:1, 0:2). – Heute: Kitzbühel – Gröden (19.30).
● **ZAGREB** holte den slowenischen Teamcrack und Ex-KAC-Verteidiger Mitja Robar (35).

SEGELN

● **WÄHREND** sich Laura Schöffegger mit Anna Boustani den 49erFX-Staatsmeistertitel sicherten, holten Keanu Prettnner/Jakob Flachberger (alle UYC Wolfgangsee) 49er-LM-Gold.

Westliga aktuell

Harald Hondl

Für Seiler-Crew startet heute der Überlebenskampf

Üblicherweise beginnt für FC Pinzgau der Westliga-Überlebenskampf nach der Winterpause. Aber das ist heuer anders. Denn die nach dem jüngsten St. Johanner Totalausfall von Hohenems „geerbte“ Rote Laterne setzt die Saalfeldener schon jetzt unter Erfolgswang. Die Top Sieben hat die **Seiler-Crew** abgearbeitet, dabei mit fünf Zählern eine Miniausbeute und mit dem 2:1 in Kufstein nur einen Sieg eingefahren. In den nächsten sechs Partien geht es nun gegen Clubs aus der unteren Tabellenhälfte. Da tut naturgemäß jeder Punktverlust doppelt weh.

Verlieren verboten heißt es vor allem im Nachtrag heute (18.30) beim unmittelbaren Tabellennachbarn Hohenems. St. Johann-Coach **Lottermoser** warnte schon vor der Kontergefahr, der Seiler mit einem defensiveren 4-4-2 Rechnung tragen will. „Die Null muss hinten stehen – wir kriegen viel zu viele Tore, so viele können wir gar nicht schießen.“ **Herzog** in der Innenverteidigung, **Keil** zweiter Sechser neben **Gadenstätter** – „damit dürften wir kompakter stehen.“ Mit **Moosmann** (Gehirnerschütterung im Seekirchen-Spiel) kommt ein Spieler retour, dafür fallen **Klinkan** und **Kiss** aus. Der Ungar vermutlich für noch längere Zeit: Eine Knie-Operation steht im Raum!

Fällt FC Pinzgau für längere Zeit aus: Auf Zoltan Kiss wartet eine Knie-OP.



Foto: Gerhard Schiel